

# Elternrat – Theobald Baerwart

Präsidentin: Gaby Hersberger, Bungestrasse 26, 4055 Basel, Tel. 061 321 34 76, [gphersberger@bluewin.ch](mailto:gphersberger@bluewin.ch)

Vizepräsidentin: Claudia Müller, Greifengasse 17, 4058 Basel, Tel. 061 691 75 68 [claudia@cjmuller.ch](mailto:claudia@cjmuller.ch)

---

## Protokoll ER-Sitzung vom Montag, 25. April 2022, 19.00 Uhr Mensa

### 1. Begrüssung

- Anwesend: 20 ER-Vertreter:innen plus Präsidium (2) und Tove Specker, Rahel Spielmann, ausserdem Cinzia Battaglia und Monika Buder als Referentinnen
- Entschuldigt: 4 Personen

### 2. Protokoll

- Protokoll der aktuellen Sitzung: Christian Vandersee
- Herzlichen Dank an Katrin für das Schreiben des letzten Protokolls

### 3. Vorstellung Wahlpflichtfächer

- 1. Frau Cinzia Battaglia, Italienisch
  - **Einführung:** 1 Doppelstd / Woche. In der CH nicht nur Fremdsprache sondern auch Landessprache (Tessin). Es geht auch um kulturelles Vertrautwerden: Orte (Cervinia, Lugano), Speisen, Mode Musik, Gesten... der Alltag auf Italienisch!
  - **Ziele:** Grundlagen lernen, Verständigung, Mehrsprachigkeit fördern, Aufbauen auf anderen Fremdsprachen. (z.B. Frz)
  - **Lehrmittel** «Parla con me» (alltagsorientiert). Kapitel enthalten Themenmappen, Motive von Wimmelbüchern werden eingebaut,
  - **Fragen:** a) Gut besucht? Prinzipiell schon. Befürchtung unbegründet, dass das Fach sehr lernintensiv ist. Eher Kulturunterricht. b) Ist Diversität der Vorkenntnisse ein Problem? Nein, im Gegenteil, es belebt und regt gegenseitige Unterstützung an.
- 2. Frau Monika Buder, Latein
  - **Einführung:** Lateinisch: Sprache der antiken Römer, in diversen Formen während ca. 1'200 Jahren (753vC legendäre Gründung Roms – 500nC Ende des Weströmischen Reichs). blieb anschliessend noch eine Weile Verkehrssprache, bis in die Neuzeit Sprache der Wissenschaften  
«Romanische» Sprachen (also die auf die «Römer» zurückgehen) sind die heutigen modernen Sprachen lateinischer Wurzeln (Italienisch, Spanisch, Französisch, Katalanisch, Portugiesisch, Rumänisch...)
  - **Ziele:** Verständnis und Analytik einfacher lat. Texte. Speziell: Reine Textorientierung/ Übersetzung (es wird nicht sprechen geübt/ gelehrt). Latein immer auch Deutsch-Unterricht: Durch Latein werden übergeordnete sprachl. Grundprinzipien vermittelt. Der Vergleich sprachlicher Mittel erlaubt Erkenntnisse auch anderer europäischer Sprachen
  - **Lehrmittel:** Aurea Bulla (auf dt. erzählte Story), Vokabular relativ eingeschränkt, und one way (lat >dt., nicht umgekehrt). Angestrebt werden Vergleiche mit modernen Fremdsprachen (lateinischer Wurzeln) & Gefühl für Mehrsprachigkeit. Ausserdem dienendie römische Mythologie oder die Basler Frühgeschichte zur Einführung in die Kulturgeschichte (teilweise gibt es Exkursionen)
  - **Fragen:** a) Gibt es noch die Zertifizierung (kl./gr. Latinum)? Hier nicht b) Wie wichtig ist Grammatik? Spielt eine wichtige Rolle, weil die Sprachstruktur dadurch verständlich wird. c) Gibt es Zulauf? Ja. Kommt praktisch immer zustande.

#### 4. Reglement vom Elternrat

- Die überarbeitete Version wurde dem ER vorab zugestellt und soll verabschiedet werden. Zunächst wird diskutiert
- U.a. das Genehmigungsverfahren ist neu drin, was als gut empfunden wird.
- Der Passus («Keine Rückmeldung bedeutet automatische Genehmigung auf dem Zirkularweg») wird vom Präsidium angepasst. Präsidium, Protokollant:in und einsprechende Person setzen sich ggf. über Präzisierungen zum zirkulierten Protokoll auseinander.
- «nicht toleriert» hat keine Handhabe für Sanktionen. Muss geändert werden.
- Neu: «Der Elternrat kommuniziert in objektiver, **fairer** und sachlicher Sprache.»
- Reglement wird mit den besprochenen Änderungen genehmigt und aufgeschaltet.

#### 5. Info betr. Neuwahlen

- Wer könnte sich vorstellen dieses Amt resp. Aemter zu übernehmen?
- Neuwahlen an der 1. ER-Sitzung im Herbst
- Gaby Hersberger (Präsidentin) & Claudia Müller (Vizepräsidentin) scheiden aus dem ER aus. Neueintritt aus den anwesenden VertreterInnen? > Tove organisiert erste ER-Sitzung des neuen Schuljahrs, formelle Wahl kann erst dann erfolgen. Interessent:innen sollen sich bei Tove melden.
- Datum erste ER-Sitzung im neuen Schuljahr: Montag 19.9.2022

#### 6. Traktanden Daria & Simone

1. Elektronisches Klassenbuch?  
Das Logbuch wird im Sommer erneut verteilt. Ab 2023 soll ggf. das elektronische Klassenbuch eingeführt werden, wenn die Umsetzung möglich.
2. Genaue Aufgaben des Mentorats? Wie werden Mentoren zugeteilt?  
Rahel Spielmann erläutert anhand einer mindmap zum Mentorat: Lerncoaching ist **eine** Aufgabe des Mentorats. Dieselbe Person wird dann Lerncoach. Ziel wäre, Lernen/ Lernverhalten/ Lernziele/ Bedürfnisse u. Anliegen des Kindes zu thematisieren  
Zuteilung wird im Lehr-Team gemacht (äquivalent zu Pensum und Anwesenheit der Lehrperson), es soll möglichst eine Kontinuität für die Kinder geben. Austretende LP müssen natürlich ersetzt werden. Wechsel sind in Härtefällen möglich, brauchen aber vorgängig ein besonderes Gespräch.

#### 7. Berichte und Informationen

- Gibt es brennende Themen von den Schülern? (nach Rückkopplung mit Tove Specker, ggf. Einladung Schülervvertretung)
  - **Schulparlament** nichts neues (s. voriges Protokoll)
  - **Schulrat:** Schulratspräsidentin nimmt Sabbatical. Bedürfnis nach Raum f. Förderung verhaltensauffälliger Kinder > Antrag des Schulrats ans ED; Nachwahl in d Schulrat ab nächstem Schuljahr.
  - **Lehrer:innen-Konferenz:**  
2 Themen: a) Pausenhof / Anregung vom Schulparlament: Verbesserungsvorschläge sind in Arbeit;

b) Evaluation einer Befragung der Lehrpersonen (online). Thema «integrative Schule». Massnahmen werden von der LK erarbeitet. LP grundsätzlich offen gegenüber integrativer Schule, jedoch mit kritischen Fragen: Kann man dennoch allen SuS gerecht werden? Wieviel Heterogenität verträgt die Schule

c) Am 13. Mai findet das erste Ehemaligentreffen (ehemalige SuS) statt, es gibt bereits 120 Anmeldungen.

- **Schulleitung**
- Lehrerschaft und Schulleitung lief Feb/ März 2022 am limit: viele Krankmeldungen, Stv, teilweise auch U-Ausfälle.
- Zusätzlich ukrainische Flüchtlingskinder (im Förderraum als kl. Klassenzimmer): 5 ukr. Kinder, heute weitere 4 – gesamthaft werden 10 Flüchtlingskinder aus der Ukraine am TBS aufgenommen. Wichtig ist, dass sie gleichberechtigt behandelt werden wie die Einführungs-klasse mit Kindern aus Syrien, Spanien, Portugal.
- Für nächstes Jahr ist wieder gesichert, dass es je 2 A-/ E-/ P-Züge gibt. Die genaue Zuteilung der Kinder erfährt die Schule jedoch erst nach den Elternhäusern.
- Gewisse Logistikfragen bei der Integration von PCs (Schul-PCs/ BYOD) – werden sich einspielen, ggf. auch etwas am Unterricht verändern.

## **8. Lehrer.innennzüni & ER-Apero**

- **Datum Lehrer:innennzüni:** Beschlossen wird **Mittwoch der 18. Mai** (Kind mitgeben oder selber bringen), direkte Frage ergibt 5x salzige, 7x süsse Beiträge
- Den **Reminder** betr. Znüni > übernimmt das Präsidium.
- Daria gestaltet die **Karte**.
- **Elternratapero 9.6.** um 19:00 mit Verabschiedung der ausscheidenden ER.